

# Fußballfilm: Fußball-Dokumentarfilm

Das von Kameras auf den Fußball gerichtete Interesse ist so alt wie die Kinematographie selbst: Als erster Fußballfilm überhaupt hat der von Alexandre Promio für die *Frères Lumière* realisierte Film *Football* (1897) zu gelten – die erste überlieferte Dokumentation eines offiziellen Fußballspiels war *Blackburn Rovers v West Bromwich* (1898). Dokumentationen einzelner Spiele sowie Berichte vom Randgeschehen des großen wie des kleinen Fußballs waren stets und von Anbeginn fester Bestandteil der Wochenschauen im Kino und der Tagesberichterstattungen im Fernsehen. Diesen *Fußballspiel-Filmen* (Richard Kirn) standen ebenfalls schon immer thematisch ausgerichtete Dokumentarfilme an der Seite, die von großen Turnieren (offizielle FIFA-Dokumentarfilme zu den Fußball-Weltmeisterschaften), großen Mannschaften (*Dynamo Kiew – Legende einer Fußballmannschaft*, 2000), großen Spielern (*Isto é Pelé*, 1974; *Michael Laudrup – En fodboldspiller*, 1993) und großen Rivalitäten (*The Big Clubs*, 1975; *Lokald Derby*, 1997) berichteten. Kritische Hinterfragungen der Kommerzialisierung des Profi-Fußballgeschäfts (*Der Rasen ihrer Träume*, 1978 und 1980; *Profis*, 1979) sowie Blicke auf die Zuschauergewalt und das zunehmend als Problem wahrgenommene Phänomen der Hooligans (*Proè?*, 1987; *Trouble on the Terraces*, 1994) sind weitere populäre Sujets des Fußball-Dokumentarfilms, der heute fast ausschließlich Domäne des Fernsehens geworden ist. Dort entstanden nicht zuletzt aber auch formal äußerst innovative Experimentalfilme wie *Fußball wie noch nie* (1971) von Hellmuth Costard.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/f:fuballfilmfuballdokumentarfilm-1020>

Last update: **2012/10/13 09:51**

